

Inhalt

Vorwort	7
1 Eine kurze Einführung	9
2 Körperbeschwerden	14
2.1 Zunächst: alltägliche und andere Körperbeschwerden	14
2.2 Drei Fallbeispiele aus der Praxis	20
2.3 Eingebildet oder legitim? Long Covid als Beispiel	23
2.4 Ein Zwischenfazit dieser drei Einstiege	27
3 Die klinischen Fakten zu funktionellen Körperbeschwerden	29
3.1 Erscheinungsformen funktioneller Körperbeschwerden	29
3.2 Zur Häufigkeit funktioneller Körperbeschwerden	32
3.3 Zum Schweregrad und zu den Auswirkungen funktioneller Körperbeschwerden	34
3.4 Zu den widersprüchlichen Diagnosebezeichnungen funktioneller Körperbeschwerden	37
3.5 Welche Faktoren tragen zum Entstehen funktioneller Körperbeschwerden bei?	43
3.6 Was ist los im Körper eines Menschen mit funktionellen Körperbeschwerden? Traditionelle Erklärungsansätze	46
3.7 Wie wirksam sind aktuelle Therapieansätze?	49
3.8 Die Probleme im Umgang mit funktionellen Körperbeschwerden: eine Zusammenfassung	51
3.9 Die drei Fallbeispiele: und was sich sonst noch ergab	55
4 Einige Wurzeln, erste Schritte	59
4.1 Körper und Psyche in der Medizin: eine ungleiche Aufspaltung erst seit der Neuzeit	59
4.2 Kann denn Kranksein Krankheit sein?	66
4.3 Das biopsychosoziale Medizinmodell – ein Ausweg?	71

4.4 Auf dem Weg zu einem integrierten biopsychosozialen Medizinmodell 1: das vorhersagende Gehirn	77
4.5 Das Modell des vorhersagenden Gehirns erlaubt ein integrierteres Verständnis von Körperbeschwerden	82
4.6 Auf dem Weg zu einem integrierten biopsychosozialen Medizinmodell 2: Das verkörperte Selbst	89
4.7 Funktionelle Körperbeschwerden als Störungen des verkörperten Selbst.....	98
4.8 Wo stehen wir jetzt?	102
5 Ein veränderter Umgang mit funktionellen Körperbeschwerden	105
5.1 Mitarbeitende im Gesundheitswesen.....	105
5.1.1 Ein veränderter diagnostischer Umgang	107
5.1.2 Ein veränderter therapeutischer Umgang	121
5.2 Ein verändertes Selbstverständnis und ein verändertes Handeln für Betroffene	128
6 Konsequenzen für die Medizin insgesamt	134
Literatur	141
Über den Autor	147